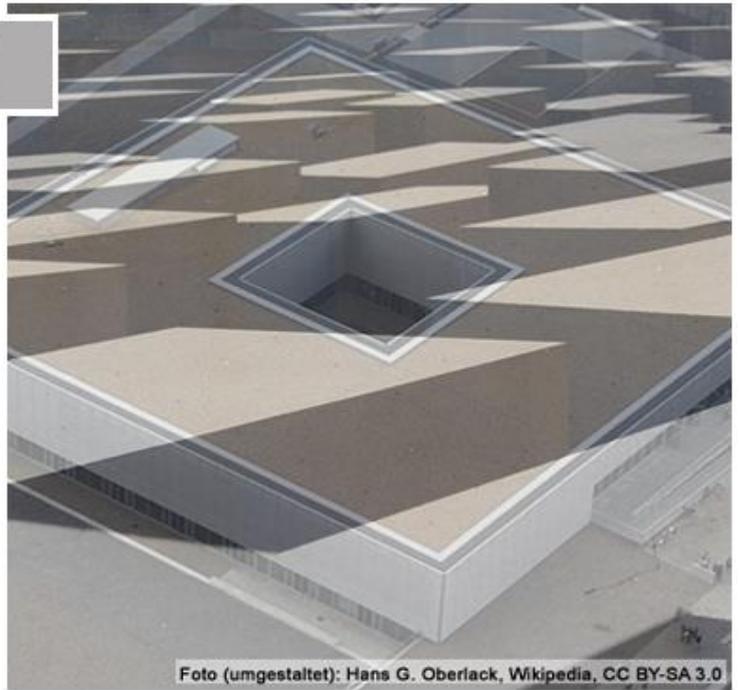


# Bilder-Rätsel 2

Wer - Wo - Was

„Holocaust-Mahnmal“ und  
„Topographie des Terrors“  
in Berlin

politische-bildung.de



Welche Bauwerke sind auf  
der Foto-Collage zu erkennen?

Das „Denkmal für die ermordeten Juden in Europa“ - kurz „Holocaust-Mahnmal“ - bestehend aus 2711 quaderförmigen Beton-Stelen, sowie der Ausstellungspavillon des Dokumentationszentrums „Topographie des Terrors“.

Wo befinden sie sich?

Entlang des ehemaligen Mauerstreifens im Herzen von Berlin befindet sich das Holocaust-Mahnmal in unmittelbarer Nähe zum Brandenburger Tor. Das Dokumentationszentrum befindet sich nahe gelegen in der Niederkirchnerstraße.-

Wann wurden sie errichtet?

Das Holocaust-Mahnmal wurde von 2003 - 2005 erbaut, nach dem Entwurf des amerikanischen Architekten Peter Eisenman, auf Initiative von Lea Rosh. Der Neubau des Dokumentationszentrums wurde von 2007 - 2010 errichtet, nach dem Entwurf der Architektin Ursula Wilms.

Was befand sich früher  
auf dem Gelände?

Das Holocaust-Mahnmal wurde über dem ehemaligen Privat-Bunker des Reichspropagandaministers Joseph Goebbels errichtet. Am Ort des Dokumentationszentrums befanden sich früher die Zentralen der Geheimen Staatspolizei (Gestapo), der SS und des Reichssicherheitshauptamts.

Wozu dienen sie heute?

Das Holocaust-Mahnmal möchte an die Ermordung von mehr als 6 Millionen europäischer Juden in Konzentrations- und Vernichtungslagern während der nationalsozialistischen Herrschaft zwischen 1933 und 1945 erinnern. Das Dokumentationszentrum dient mit seinen Ausstellungen und Führungen der Aufarbeitung des NS-Terrors.

Weiterführende Links:

[Holocaust-Mahnmal](#)  
[Dokumentation: „Wie gedenkt man 6 Mio Europäischer Juden?“](#)  
[Topographie des Terrors](#)  
[Dokumentation: „Das Gelände“](#)  
[Datenbank: Erinnerungsorte für die Opfer des Nationalsozialismus](#)  
[Hintergründe Holocaust und Nationalsozialismus](#)